

Sankt Josefshaus in Hausen/Wied

Schlagwörter: [Kloster \(Architektur\)](#), [Klostergebäude](#), [Klosterkapelle](#), [Klostermauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Hausen (Wied) (Rheinland-Pfalz)

Kreis(e): Neuwied

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Entstehung des St. Josefshauses geht auf den dessen Stifter, *Bruder Jakobus* zurück. Dieser wurde 1830 als Peter Wirt in Niederbreitbach geboren. Er schloss eine Schusterlehre ab und führte ein frommes Leben. Nach vielen Schwierigkeiten konnte 1862 die Kongregation der Franziskanerbrüder vom heiligen Kreuz gegründet werden. 1871 starb Bruder Jakobus bei der Pflege von Pockenkranken selbst an dieser Krankheit.

Mit Sitz in den Klausen der Kreuzkapelle Waldbreitbach, dem Gründungsort des Ordens, setzten sich die Brüder für hilfsbedürftige Waisenkinder aus der Region ein. Da die Räumlichkeiten schnell zu klein wurden, konnte ab dem 15. Januar 1863 das Elternhaus von Lorenz Kröll als Grundstein und Grundfläche für das St. Josefshaus gewonnen werden. Durch Anbauten konnte die Hilfe 1880-1890 erweitert werden. 1906 wurde die neue Klosterkirche erbaut. Ab 1920 wurde der Betrieb von Vieh- und Landwirtschaft aufgenommen sowie eine Schusterei, Schlosserei, Buchdruckerei, Schreinerei betrieben.

1937 wurde das St. Josefshaus durch die Nationalsozialisten den Brüdern entzogen, so dass die Brüder die Räumlichkeiten verlassen mussten. Eine Rückgabe des St. Josefshauses an die Franziskanerbrüder erfolgte 1947.

1985 wurde zusätzlich das Franzuiskushaus bezogen. Die Brüder kümmern sich heute um Menschen mit Behinderung und pflegebedürftige Senioren.

(Alina Frings, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

www.sanktjosefshaus.de (abgerufen: 14.08.2014, Inhalt nicht mehr verfügbar 02.05.2024)

Literatur

Hardt, Albert / Verbandsgemeinde Waldbreitbach (Hrsg.) (1987): Im Lande der Neuerburg an der Wied. S. 107 ff.. Waldbreitbach.

Schmitz, Bruder Ulrich; Ruedin, Bruder Michael; Faulhaber, Bruder Bonifatius; Markus, Alexandra (2012): Festschrift zum Ordensjubiläum der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz. Hausen/Wied.

Sankt Josefshaus in Hausen/Wied

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Klostergebäude, Klosterkapelle, Klostermauer

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1862

Koordinate WGS84: 50° 32 36,9 N: 7° 24 29,87 O / 50,54358°N: 7,4083°O

Koordinate UTM: 32.387.221,39 m: 5.600.281,37 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.867,64 m: 5.601.821,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sankt Josefshaus in Hausen/Wied“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-99704-20140814-9> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

